

¹ 1945: Abgang RM 33 647.—, Abschreibung RM 5 353.—.
1947: Zugang RM 74 042.—, Abschreibung RM 1 707.—.

² 1945: Zugang RM 1 714.—, Abgang RM 17 270.—,
Abschreibung RM 25 167.—.
1946: Zugang RM 14 347.—, Abschreibung RM 23 148.—.
1947: Zugang RM 14 611.—, Abschreibung RM 23 328.—.

	30. 9.	30. 9.	30. 9.	30. 9.
Passiva	1939	1945	1946	1947
Grundkapital	600	1 000	1 000	1 000 000
Gesetzl. Rücklage	60	100	100	100 000
Andere Rücklagen	—	1 058	820	820 218
Pensionsfonds	117	—	—	—
Sonderrückstellung	319	—	—	—
Rückstellung für ungew. Schulden	122	102	34	31 371
Brandentschädigungskonto	2	—	—	—
Wertberichtigungen	—	—	64	58 401
Verbindlichkeiten	(765)	(477)	(232)	(369 182)
Hypotheken	76	42	42	110 550
Darlehen	102	—	—	—
Anzahlungen	60	1	8	20 575
Aus Warenlieferungen und Leistungen	265	287	127	96 869
Gegenüber Tochtergesellschaft	26	—	—	—
Gegenüber Banken	47	105	11	92 277
Wechsel	53	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	136	42	44	48 911
Rechnungsabgrenzung	—	50	60	31 366
Gewinn	63	—	—	—
Bürgschaften	(7)	(7)	(7)	(—)
	RM 2 048	2 787	2 310	2 410 538

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Löhne und Gehälter	1 514	809	673	673 231
Soziale Abgaben	92	58	54	49 241
Abschreibungen	33	48	41	41 796
Zinsen	29	6	11	6 823
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	148	100	41	65 318
Beiträge an Berufsvertretungen	14	1	4	1 117
Außerordentl. Aufwendungen	—	—	100	—
Verlustvortrag	—	—	220	326 698
Gewinn	63	—	—	—
	RM 1 893	1 022	1 144	1 164 224
Erträge				
Gewinnvortrag	25	421	—	—
Rohertrag	1 864	271	799	605 318
Erträge aus Beteiligungen	—	U	—	—
Außerordentliche Erträge	4	110	19	3 393
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	—	—	—	171 203
Sonstige Erträge	—	—	—	21
Verlust nach Vortrag	—	220	326	384 289
	RM 1 893	1 022	1 144	1 164 224

Aus dem Gewinn 1938/39 wurden 6% Dividende gezahlt.
Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.
Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst
sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“
Hannover, den 25. Juni 1948.

gez. Kurt Lindheimer
Wirtschaftsprüfer

Kapazität (März 1949):

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Aus-
nutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegs-
zeit a) bei der Gesellschaft auf 50%, b) Belegschaftsmit-
glieder auf 60%.

Es liegen Aufträge aus dem Iran vor.